



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 1. November 2022

Errichtung der Stiftung «Fundaziun da Puntraschigna»

Der Gemeindevorstand hat im Frühling anlässlich einer Klausurtagung zum Thema «Förderung bezahlbarer Wohnraum für Ortsansässige» entschieden, die Grundlagen für die Errichtung einer Stiftung zur Förderung von Erstwohnungen ausarbeiten zu lassen. Mittlerweile liegen die Stiftungsurkunde und das Organisationsreglement der «Fundaziun da Puntraschigna» vor.

Die Stiftung bezweckt den Erhalt und die Schaffung von günstigen Wohnraum für Einheimische, was insbesondere durch folgende Massnahmen erreicht werden soll:

- Erwerb, Verwaltung und Vermietung von Wohnraum für Einheimische in Pontresina
- Erwerb von Bauland zur Erstellung von Wohnraum für Einheimische in Pontresina
- Abgabe von Bauland im Baurecht zur Erstellung von Wohnraum für Einheimische.
- Unterstützung von Baugenossenschaften und Dritten, welche das Ziel verfolgen, günstigen Wohnraum für Einheimische in Pontresina zu schaffen (Miet- und Eigentumswohnungen).

Die Verwaltung, Anlage und Verwendung des Stiftungsvermögens im Rahmen des Stiftungszwecks werden vom Stiftungsrat bestimmt, der vom Gemeindevorstand gewählt wird. Er soll aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehen.

In einer ersten Lesung diskutierte der Gemeindevorstand intensiv die präzise Zweckumschreibung, die Höhe des von der Gemeinde aufzubringenden Stiftungskapitals, mögliche Finanzierungsquellen für die weitere Fondsäufnung und die Kongruenz von Stiftungsurkunde und Organisationsreglement. Die Rechtskonsultantin arbeitet die Diskussionsergebnisse gemeinsam mit dem entwurfsverfassenden Juristen zu einer neuen Vorlage aus, die vom Gemeindevorstand zeitnah in einer weiteren Lesung behandelt werden soll.

Die «Fundaziun da Puntraschigna» soll im kommenden Frühjahr der Gemeindeversammlung zur Billigung vorgelegt werden.

Lohnangleichung im Bildungsbereich

Kindergartenlehrpersonen verdienen ab jetzt in Pontresina gleich viel wie Primarlehrpersonen. Dies beschloss der Gemeindevorstand auf Antrag des Schulrates mit Rückwirkung auf den 1. September.

Beide Gremien sind überzeugt, dass die 16,3% Lohnunterschied zwischen den beiden Berufsgruppen nicht länger zu rechtfertigen sind nachdem:

- beide eine identische Pädagogische Hochschulausbildung mit einem Bachelor-Abschluss absolviert haben;
- beide eine Reihe identischer Aufgaben zu erfüllen haben (ua. der Unterricht mit Vorbereitungen; die Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus Heilpädagogik und Schulpsychologie, Elternarbeit, -gespräche und -abende; die verbindliche Umsetzung der Vorgaben des Lehrplans 21);
- Kindergartenlehrpersonen auf eine (umgerechnet) gleiche Lektionenzahl kommen wie Primarlehrpersonen (notabene ohne Zwischenpausen);

Mit ihrem Beschluss greift die Gemeinde Pontresina einem noch ausstehenden Entscheid des Bundesgerichts vor. Dieses war vom Verband Lehrpersonen Graubünden (LEGR) angerufen worden, nachdem das Bündner Verwaltungsgericht eine Lohngleichstellungsklage abgewiesen hatte.

Graubünden sieht für seine Kindergarten- wie auch für seine Primarlehrpersonen die niedrigsten Löhne aller Schweizer Kantone vor.

Unterstützung für das 60 Jahr-Jubiläum des Cor Masdo Puntraschigna

Im Frühling 2023 feiert der Cor Masdo Puntraschigna sein 60-jähriges Bestehen. Da die Kulturkommission zur gleichen Zeit 20-jährig wird, ist ein gemeinsamer Festtag vorgesehen. Er soll am 23. April 2023 im Gemeinde- und Kongresszentrum Rondo stattfinden.

In Würdigung des langjährigen und grossen Engagements beider Gremien zugunsten der Gemeinde bewilligt der Gemeindevorstand einen Beitrag von CHF 5'000.- an die Jubiläumsfeier.

Unterstützung für die «Festa da chant districtuala 2023» in Müstair

Vom 16. bis 18. Juni 2023 findet in Müstair das Sängerfest des Sängerbezirks 16 statt. Erwartet werden über 700 Sängerinnen und Sänger aus den Distrikten Engadin, Bregaglia, Valle di Poschiavo und Val Müstair sowie verschiedene Gastchöre aus der ganzen Schweiz.

Am 16. Juni findet ein Schülertag statt, der «Di da chant», organisiert vom Cor viril Alpina Val Müstair. Sämtliche Schulen aus dem Engadin und den Südtälern sind zur Teilnahme eingeladen. Der Pontresiner Schülerchor wird voraussichtlich mit 30 bis 40 Sängerinnen und Sängern teilnehmen.

Der Gemeindevorstand bewilligt den vom OK nachgesuchten Beitrag von CHF 600.- an den «Di da chant».

Unterstützung für die Chronik «Refurmò in Engiadin'Ota»

Im Auftrag der regionalen evangelischen Kirchgemeinde hat der Samedner Journalist und Autor Jon Manatschal in 4-jähriger Arbeit eine über 500 Jahre reichende Chronik zur Geschichte der evangelischen Kirchgemeinden im Oberengadin verfasst. Die Recherchearbeit ist durch die regionale Kirchgemeinde Refurmò vorfinanziert worden, nun steht der Druck an mit dem Ziel, das Buch baldmöglichst zu veröffentlichen. Insgesamt sind CHF 50'000 durch Gemeinden und Sponsoren zu aufzubringen.

Mit Blick auf vergleichbare Buchprojekte und angesichts des Umstandes, dass Kirchengeschichte über Jahrhunderte hinweg auch Gemeindegeschichte war, bewilligt der Gemeindevorstand einen Beitrag von CHF 2'000.-.

Vernehmlassung zum regionalen Richtplan Mountainbike

Der regionale Richtplan (RRIP) Mountainbike dient der übergeordneten räumlichen Abstimmung der Vorhaben im Bereich Mountainbike. Konkret nimmt er ua. folgende Aufgaben wahr:

- Festlegung einer gemeinsamen strategischen Stossrichtung für die Angebotsgestaltung.
- Konsolidierung der Strategien mit Gemeinden, Kanton und weiteren Anspruchsgruppen (USOs, Tourismus, Bevölkerung) im Rahmen des Richtplanverfahrens.
- Schaffung der planerischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Vorhaben in der Ortsplanung (Planungssicherheit für die Gemeinden).
- Festhalten der im Rahmen der Projektplanung und nachgelagerten Verfahren (Nutzungsplanung, BAB) zu vertiefenden räumlichen Abstimmungsfragen.

Mit dem nun vorliegenden Richtplan bestimmt die Region in Zusammenarbeit mit der Destination und in enger Abstimmung mit den Gemeinden die strategische Ausrichtung im Bereich Mountainbike und legt die damit verbundenen Aufgaben fest. Dadurch legt sie gleichzeitig den Grundstein für die Anpassungen der Generellen Erschliessungspläne in den Gemeinden.

Der Gemeindevorstand zeigt sich im Rahmen der Vernehmlassung zu Handen der Region Maloja weitgehend einverstanden mit den Planinhalten. Ergänzungen verlangt er in 2 Punkten:

1. Entflechtung Langsamverkehr im Taiswald: Bikende sollen statt über den Wanderweg neu über das bestehende Loipentrassee geführt werden. Das Bewilligungsverfahren ist bereits angelaufen.
2. Entflechtung Langsamverkehr auf dem Weg zum Morteratschgletscher: Talwärts fahrende Biker sollen künftig auf der Linie der Skipiste/Loipe fahren. Dazu sollen die bestehenden Pfadspuren zum Singletrail ausgebaut werden. Mit der Aufnahme in den RRIP soll eine erste Voraussetzung für eine künftige Realisierung geschaffen werden.

Auftragsvergabe Ausschreibung Generalplanung Sanierung Schulhaus Puntraschins suot

Die in hoher Detaillierung auszuschreibende Planung für die anstehende Totalsanierung des alten Schulhauses braucht Knowhow, das gemeindeverwaltungsintern nicht vorhanden ist. Auf Antrag der Leitung Infrastrukturen vergibt der Gemeindevorstand den Ausschreibungsauftrag für CHF 27'752.94 (inkl. MWSt.) an die Schoop Bauingenieure AG Rhänzüns.

Der Kredit- und Baubeschluss soll der Gemeindeversammlung im Frühsommer 2023 vorgelegt werden.